

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2019)
Heft: 5

Artikel: Mangelernährung in den Pflegealltag integrieren
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-928221>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

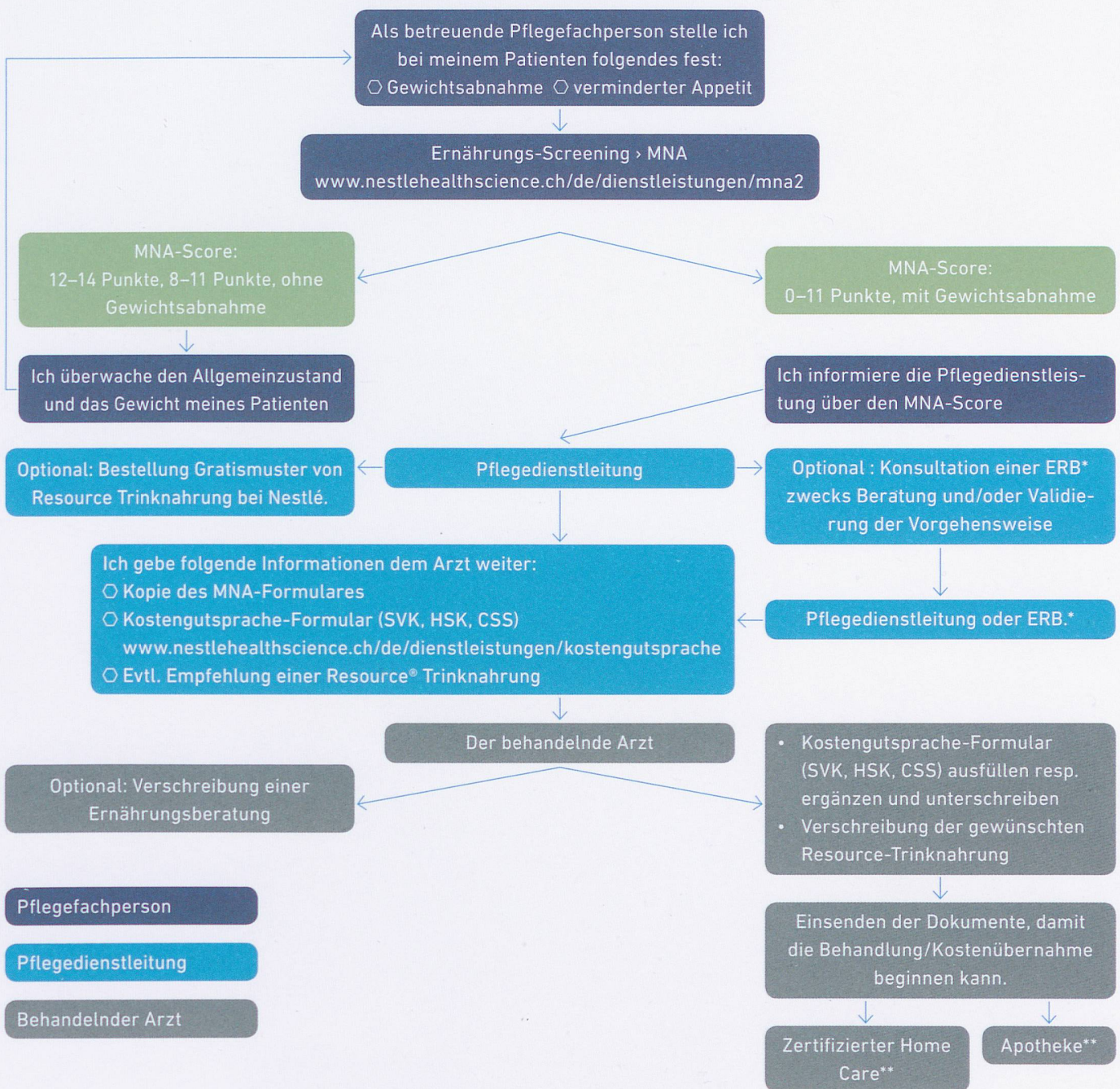
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mangelernährung in den Pflegealltag integrieren

Die Betreuung von betagten und/oder kranken Kundinnen und Kunden ist anspruchsvoll. Die verfügbare Zeit ist denkbar knapp bemessen. Der folgende Algorithmus kann Sie dabei unterstützen, Ihren wertvollen Einsatz optimal zu ergänzen und künftig auch die Ernährung mit wenig Aufwand mit einzu-

beziehen. Er wurde erarbeitet von Nestlé Health Science mit dem Ziel, dass alle medizinischen Fachpersonen zielgerichtet und effizient mit einbezogen werden und der Informationsfluss sichergestellt ist.

ALGORITHMUS ZUR IDENTIFIZIERUNG UND BEHANDLUNG EINES MANGELERNÄHRUNGSRISIKOS ODER EINER MANGELERNÄHRUNG BEI PERSONEN ZU HAUSE



* ERB: Ernährungsberater-in, freiberuflich oder bei einem Home Care

**Resource Trinknahrungen sind via Home Care Organisationen oder auch durch Apotheken erhältlich und werden auf Verordnung von der Grundversicherung übernommen. Die Gesellschaft für klinische Ernährung in der Schweiz (GESKES) empfiehlt die Behandlung der Patienten mit künstlicher Ernährung durch einen zertifizierten HomeCare, welcher dank der Unterstützung durch Fachpersonal (ERB & Pflegefachperson) eine bessere Versorgung des Patienten ermöglicht.